



## Detailansicht des Registereintrags

### Bundesverband Deutsche Startups e.V.

Stand vom 14.03.2024 09:57:16 bis 22.04.2024 11:48:56

Eingetragener Verein (e. V.)

<b>Registernummer:</b>	R002111
<b>Ersteintrag:</b>	28.02.2022
<b>Letzte Änderung:</b>	14.03.2024
<b>Letzte Jahresaktualisierung:</b>	14.03.2024
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Berufsverband
<b>Kontaktdaten:</b>	Adresse: BV Deutsche Startups e.V. Schiffbauerdamm 40 10117 Berlin Deutschland  Telefonnummer: +493065771434 E-Mail-Adressen: politik@startupverband.de Webseiten: <a href="https://startupverband.de">https://startupverband.de</a>

#### **Hauptfinanzierungsquellen** (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen

#### **Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

140.001 bis 150.000 Euro

#### **Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:**

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

1,45

## **Vertretungsberechtigte Person(en):**

1. **Christoph Stresing**  
Funktion: Geschäftsführer
  
2. **Franziska Teubert-Hoffmann**  
Funktion: Geschäftsführerin
  
3. **Magdalena Oehl**  
Funktion: Vorstandsmitglied
  
4. **Verena Pausder**  
Funktion: Vorstandsvorsitzende
  
5. **Dr. Kati Ernst**  
Funktion: Vorstandsmitglied
  
6. **Nicole Büttner-Thiel**  
Funktion: Vorstandsmitglied
  
7. **Zoé Fabian-Frey**  
Funktion: Vorstandsmitglied
  
8. **Jochen Engert**  
Funktion: Vorstandsmitglied
  
9. **Prof. Dr. Helmut Schönenberger**  
Funktion: Vorstandsmitglied
  
10. **Benedict Kurz**  
Funktion: Vorstandsmitglied
  
11. **Sebastian Pollok**  
Funktion: Vorstandsmitglied
  
12. **Hélène Huby**  
Funktion: Vorstandsmitglied

## **Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (17):**

1. **Niclas Vogt**
2. **Clara Stellbrink**
3. **Aksinja Heinze**
4. **Franca Plewe**
5. **Joshua Allen**
6. **Christoph Stresing**
7. **Franziska Teubert-Hoffmann**
8. **Magdalena Oehl**
9. **Verena Pausder**
10. **Dr. Kati Ernst**
11. **Nicole Büttner-Thiel**
12. **Zoé Fabian-Frey**
13. **Jochen Engert**
14. **Prof. Dr. Helmut Schönenberger**
15. **Benedict Kurz**
16. **Sebastian Pollok**
17. **Hélène Huby**

**Gesamtzahl der Mitglieder:**

1.032 Mitglieder am 12.03.2024, davon:

29 natürliche Personen

1.003 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

**Mitgliedschaften (7):**

1. Verband der Automobilindustrie e. V. (VDA)
2. Bundesverband Deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren e.V. (BVIZ)
3. Bundesverband Deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften e.V. (BVK)
4. media:net berlinbrandenburg e.V.
5. European Startup Network
6. CyberForum e.V.
7. Allied for Startups

## **Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

**Interessen- und Vorhabenbereiche (25):**

Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Außenwirtschaft; Hochschulbildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Diversitätspolitik; Familienpolitik; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Urheberrecht; Ausländer- und Aufenthaltsrecht; Migration; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Sonstiges im Bereich "Recht"; Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung; Verwaltungstransparenz/Open Government; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; E-Commerce; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen; Wettbewerbsrecht; Wissenschaft, Forschung und Technologie

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.**

### **Beschreibung der Tätigkeit:**

Der Bundesverband Deutsche Startups e.V. ist der Repräsentant und die Stimme der Startups in Deutschland. Er vertritt die Interessen und Belange von Startup-Unternehmen gegenüber Gesetzgebung, Verwaltung und Öffentlichkeit. Er wirbt für innovatives Unternehmertum und trägt die Startup-Mentalität in die Gesellschaft. Der Verband versteht sich als Netzwerk der Startups in Deutschland.

Zu diesem Zweck steht der Startup-Verband in ständigem Austausch mit politisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich relevanten Institutionen und wirkt zum Wohle seiner Mitglieder und des Ansehens der Branche an relevanten Entscheidungen im Rahmen seiner Möglichkeiten mit. Der Verband erstellt und publiziert relevante Informationen über Startups in Deutschland. Darüber hinaus betreibt der Startup-Verband Öffentlichkeitsarbeit, etwa durch die Organisation und Bereitstellung von Kampagnen, Informationen und Diskussionsveranstaltungen zur Bildung, Aufklärung und Information.

Der Verband organisiert außerdem Veranstaltungen wie beispielsweise politische Events, Seminare und Vorträge, die sich der Startup-Branche oder ihrer Interessen widmen oder nimmt an solchen Veranstaltungen teil.

## **Konkrete Regelungsvorhaben (1)**

---

### **1. Bürokratieentlastungsgesetzes (BEG) IV**

#### **Beschreibung:**

„Wesentliche Vertragsbedingungen gehören auf Papier – bei Verstößen droht ein Bußgeld.“ Klingt nach 1950, ist aber das, was die Ampel 2022 für Nachweise in Arbeitsverträgen gesetzlich festgelegt hat.

Jetzt besteht die Chance, das zu ändern. Der Vorschlag der Bundesregierung ist aber weit entfernt von der digitalen Realität, in der moderne Unternehmen agieren.

Diese Chance wollen wir nutzen! Wir fordern mit #signsmart: Die Textform für Nachweise reicht, das macht eine unkomplizierte digitale Unterschrift möglich.

Wir brauchen smarte Lösungen, die den Anforderungen der digitalen Welt im 21.

Jahrhundert gerecht werden. Weniger Papier, weniger Kosten und weniger Stress für alle.

Don't be stupid! #signsmart

**Referentenentwurf:** Viertes Gesetz zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger, der Wirtschaft sowie der Verwaltung von Bürokratie (zum Vorgang)

**Datum der Veröffentlichung:** 11.01.2024

**Zuständiges Ministerium:** Bundesministerium der Justiz (BMJ)

**Betroffenes geltendes Recht:** NachwG

**Interessenbereiche:** Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen, Digitalisierung

## Angaben zu Aufträgen (0)

---

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

## Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

### Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

**Betrag:** 10.001 bis 20.000 Euro

Fördergelder für ESG- & Impact-Projekt im Rahmen der REACT-Förderrichtlinie.

## Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

**Gesamtsumme:**

0 Euro

## Mitgliedsbeiträge

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

**Gesamtsumme:**

1.330.001 bis 1.340.000 Euro

## **Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht**

---

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Jahresabschluss\_Startup-Verband\_2022\_Upload.pdf